

C 50834

Hoch lebe der Kaiser!

Dankeshymne

z u r

Feier Oesterreichs glorreicher Märztage.

In Musik gesetzt vom Professor S. Sulzer.

Tendler & Comp.

1804

Handwritten text, possibly a title or address, including a decorative flourish.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

D Tag des Ruhmes, Tag der Freude,
Mit tausend Zungen sei begrüßt!
Sieh Austria im Brautgeschmeide
Den Bund mit seinem Fürsten schließt.
Der Bund der Treue ist erneuet,
Die Herzen pochen hocheufreuet,
Aus glühenden Adern braust jubelnd das Blut:
Hoch lebe der Kaiser der liebend und gut!

D nennt nicht mächtig den Despoten
Der feig des Geistes Blüthe kniekt;
Der Herrscher der den Gottesboten
Für Menschenheil in sich erblickt,
Nur der ist stark, ein Gott der Erde!
Aus seinem Mund ein schaffend „Werde“ —
Und Eden erblüht aus chaotischer Flut!
Hoch lebe der Kaiser der liebend und gut!

Wohl galt's „der Freiheit eine Gasse“,
Und Opfer fielen die uns werth;
Doch seht des Fürsten Aug', das nasse —
Hat dieß der Kinder Blut begehrt?
Schon stehn vor Gott die Winkelriede
Und beten still voll Himmelsfriede:
Nicht komm' auf sein theures Haupt unser Blut,
Hoch lebe der Kaiser der liebend und gut!

O möge Gott es fürder hindern
Daß um den Thron ein Dämon sei,
Der zwischen Vater zwischen Kindern
Des Argwohns bösen Samen streu!
Mit allen Volksverleumdern nieder!
Das Volk, bei Gott, ist gut und bieder,
Und hört ihr's nicht jubeln mit flammender Glut:
Hoch lebe der Kaiser der liebend und gut!

Wenn eine Sonne strahlet nieder,
Das Volksvertrauen von oben her,
Strahlt Liebe zu dem Fürsten wider
Aus unserem Freudenthränenmeer.
O Menschenwonne, Göttersegen,
Steh'n Fürst und Volk sich so entgegen!
Drum jauchzen wir freudig den Liebestribut:
Hoch lebe der Kaiser der liebend und gut!

Und wenn dem theuern Vaterlande
Der Feind mit blanker Waffe droht,
Dann kämpfen wir im Bruderbande
Als freie Männer bis zum Tod.
Wir werden siegen oder fallen,
Und durch Europa wird's erschallen:
Hoch lebe der Freiheitsbegeisterte Muth!
Hoch lebe der Kaiser der liebend und gut!



J. S. Hirschfeld.